

## Höhenweg Braz – Bludenz

### Wegverlauf:

Außerbraz – Allmakreuz – Grubs – Montikel – Bludenz.

Von der Bushaltestelle beim Gasthaus Traube in Außerbraz gelangt man auf einer Gemeindestraße in einer Viertelstunde zum oberen Ortsrand, von da auf einem Feldweg zu einem Wiesenplätzchen bei einem Wegkreuz, dem Allmakreuz. In gemächlichem Auf und Ab geht es am Fuße der zur Gamsfreiheit aufragenden Felswände – die Heimat der sagenhaften Rutschifenggen – durch Bergwiesen und kleine Wäldchen zum Grubser Tobel. Durch eine Wiesenmulde führt die Route aufwärts zum Sattel des Gaststiegele und danach auf schattigen Forststraßen und Fußwegen durch den Rungeliner Wald. Im Bergwald folgen

wir zumeist einem Fußweg, der nach dem Fabrikanten Ferdinand Gassner (1842-1926) benannt ist, der ein großzügiger Förderer der Bergfreunde war. Über den Felssporn Montikel, wo bronzezeitliche Siedlungsspuren gefunden wurden, nähert man sich Bludenz von der Bergseite.

### Charakteristik/Besonderheit:

Gemütlicher Weg mit geringen Anstiegen durch idyllische Landschaften mit vielfältigen Ausblicken.

### Einkehrmöglichkeiten:

Außerbraz, Bludenz

### Tipp/Sehenswertes:

Die Route führt in Bludenz an der alten Pfarrkirche St. Laurentius und dem Barockschloss Gayenhofen (heute Bezirkshauptmannschaft) in die romantischen Gassen des „Städtle“.



Gehzeit: ca. 3 Stunden

Höhendifferenz: aufwärts insgesamt ca. 230 m, abwärts 370 m

Ausgangspunkt: Außerbraz, Gasthaus Traube (710 m)

Endpunkt: Bludenz, Bahnhof (560 m)

Busverbindung: Landbus 90 (Bludenz – Langen) zur Haltestelle Braz Gh. Traube

Parkierungsmöglichkeit: Bludenz, Nahbereich des Bahnhofs (gebührenpflichtig)

Wegkategorie: gelb-weiß